



Detailansicht des Registereintrags

DEUTSCH - GRIECHISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER (AHK GRIECHENLAND)

Aktuell seit 18.07.2023 16:47:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004074
Ersteintrag:	06.04.2022
Letzte Änderung:	18.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	18.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Dorileou 10-12 115 21 Athen Griechenland Telefonnummer: +302106419000 E-Mail-Adressen: ahkathen@ahk.com.gr Webseiten: www.german-chamber.gr

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr.Ing. Athanassios Kelemis

Funktion: Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +302106419020

E-Mail-Adressen:

a.kelemis@ahk.com.gr

2. Vassilis Gounaris

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +302106419000

E-Mail-Adressen:

vassilis.gounaris@basf.com

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

906 Mitglieder am 31.12.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Griechenland

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsch Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) ist der kompetente Partner für deutsch-griechische Wirtschaftsbeziehungen. Die AHK Griechenland ist in vielen Fragen zum deutschen oder griechischen Markt die erste Adresse vor Ort und bildet mit ihren mehr als 850 Mitgliedern ein effizientes System gegenseitiger Unterstützung; sie vertritt als bilaterale Kammer- und Mitgliedsorganisation die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen, fördert die genseitigen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, nimmt die Interessen der Wirtschaft wahr. Die AHK Griechenland ist Teil des weltweiten Netzwerks deutscher Auslandshandelskammern (AHK) mit 140 Standorten in 92 Ländern. Dieses Netzwerk berät, betreut und vertritt weltweit deutsche Unternehmen, die ihr Auslandsgeschäft auf- oder ausbauen wollen. AHKs sind Institutionen der deutschen Außenwirtschaftsförderung. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK) koordiniert und entwickelt das Netz der Deutschen Auslandshandelskammern stetig weiter. Sie werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) anteilig gefördert.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (7):

1. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Berlin

Zusatzprojekt (Haushaltsjahr 2021)

Vorbereitung und Organisation einer Energie-Geschäftsreise (virtuell) nach Griechenland zum Thema Erneuerbare Energien und Netzintegration mit Fokus auf Energiespeichertechnologien. Das Projekt beinhaltete die Erstellung einer deutschsprachigen Zielmarktanalyse im Vorfeld der Reise, die Durchführung einer virtuellen Webkonferenz sowie die Organisation und Begleitung von virtuellen B2B Meetings zwischen den deutschen Teilnehmern und griechischen Unternehmen / Institutionen.

2. BMWK

Betrag: 450.001 bis 460.000 Euro

Berlin

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer ist ein Verein nach griechischem Recht mit Sitz in Athen.

Die Handelskammer erhält über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) eine jährliche Zuwendung

aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für im außenwirtschaftlichen Interesse

Deutschlands zu erbringende Dienstleistungen und der Förderung der deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen.

3. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Berlin

Vorbereitung und Organisation einer Informationsreise für griechische

Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger nach Baden-Württemberg zum Thema Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. Das Projekt beinhaltete konkrete Referenzprojekte und -anlagen sowie Institutionen und Unternehmen, die Infrastrukturlösungen in den Bereichen der E-Mobilität anbieten. Neben den Unternehmensbesuchen wird eine Infoveranstaltung mit Kontaktbörse organisiert.

4. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Berlin

Vorbereitung und Organisation einer Energie-Geschäftsreise nach Griechenland zum Thema Energieeffizienz in der Hotellerie und in Gebäuden des privaten und öffentlichen Sektors.

Das Projekt beinhaltete die Erstellung einer deutschsprachigen Zielmarktanalyse im Vorfeld der Reise, die Durchführung einer Fachkonferenz sowie die Organisation und Begleitung von individuellen Kooperationsgesprächen zwischen den deutschen Teilnehmern und griechischen Unternehmen / Institutionen.

5. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Berlin

Das Projekt zielt auf die deutsch-griechische Zusammenarbeit ab, um die Einbindung der Sozialpartner auf regionaler Ebene für die Berufsbildung und die Pilotentwicklung der Berufsbildung zu unterstützen. Ziele des Projektes sind der Wissenstransfer zu den Verbindungsstellen von Produktion und Arbeitsmarkt (SSPAE) zum Aufbau von Kompetenzen in Berufsfeldern, die neue Marktbedürfnisse abdecken, die Entwicklung neuer innovativer Berufsbilder und die Bildung moderner Ausbildungsmodelle, die die Megatrends Ökologisierung und Digitalisierung unterstützen. Es wird getragen von der Deutsch Griechischen Industrie und Handelskammer, in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut FIAP e.V. (Forschungsinstitut für innovative Berufsplanung und Prävention), dass die Partnerschaft leitet, und die Agentur Arbeit und Leben Hamburg.

6. **BMU/EUKI**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Berlin

Young Energy Europe II Young Energy Europe ermöglicht jungen Berufstätigen in Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Polen, Serbien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn eine Weiterbildung im Themenfeld Energie- und Ressourceneffizienz. Die zukünftigen Energy Scouts lernen, Einsparpotenziale für Energie und Ressourcen in ihren Unternehmen zu erkennen und zu heben. Die anschließende Praxisphase bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, ihr neu erworbenes Wissen im Unternehmen anzuwenden.
(Eigenanteil 10%)

7. **BMU/EUKI**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Berlin

GreenTecLab

Ein internationales Netzwerk grüner Start-ups in Griechenland, Spanien und der Slowakei fördern und entsprechende Unterstützungsstrukturen aufbauen
(Eigenanteil, 6%)

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Rechenschaftsbericht-2022.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Ethikkodex-AHK-GRIECHENLAND.pdf](#)